



Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen. Schritt für Schritt erklärt

Elfriede Kerschl, IHK für München und Oberbayern,
13.06.2024 in Fürstenfeldbruck



Agenda

1. Zuwanderung von Arbeitskräften
2. Rekrutierung von Arbeitskräften aus Drittstaaten
– Schritt für Schritt
3. Unterstützungsangebote der IHK

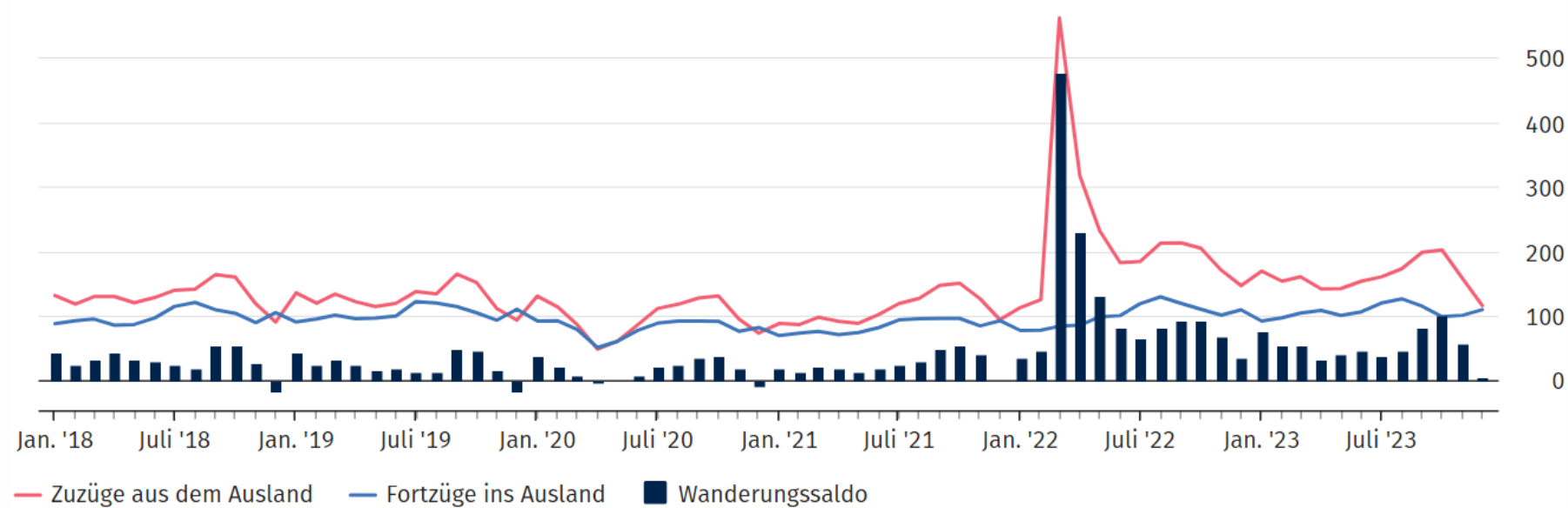
1. Zuwanderung von Arbeitskräften

Nettozuwanderung nach Deutschland in 2023: 650.000 Personen



Wanderungen über die Grenzen Deutschlands

in Tausend



© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Ende 2023: 419 000 Personen aus Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) mit einem befristeten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit in D. Davon 113.000 im Besitz einer blauen Karte EU.



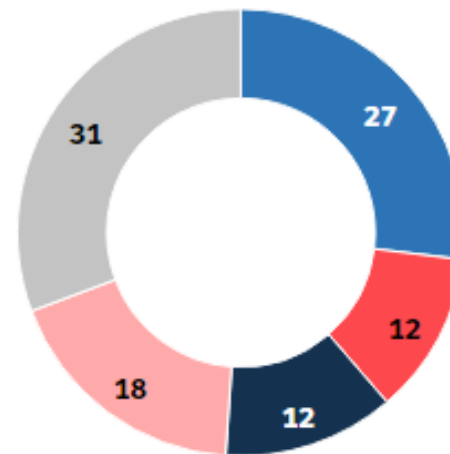
Quelle: Ausländerstatistik, Stichtag 31.12.

©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Ausländische Bevölkerung mit befristetem Aufenthaltstitel zur Erwerbstätigkeit 2023



in %, insgesamt 419 285 Personen



■ Blaue Karte EU ■ Fachkraft mit akademischer Ausbildung ■ Fachkraft mit Berufsausbildung ■ Westbalkanregelung
■ Sonstige

Quelle: Ausländerstatistik, Stichtag 31.12.

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

FEG 2.0 – Zuwanderung auf 3 Säulen



Fachkräfte

- **Akademiker: Blaue Karte EU:** Mindesteinkommen 50 % BBG-Rente bzw. 45,3 % bei Engpassberufe und Berufsanfänger
- **Fachkraft:** (jede) anerkannte Berufsausbildung + Fachkraftangebot; keine Sprachanforderung oder Mindestgehalt, bei nicht-reglementierten Berufe
- **Ausbildung:** Ausbildungsangebot, B1, keine Vorrangprüfung

Erfahrung

- **Qualifizierte Beschäftigung ohne Anerkennung** (bei nicht-regl. Berufe): mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung + im Herkunftsland staatlich anerkannter, mind. 2 J Berufs-/ Hochschulabschluss + Mindestgehalt 45 % BBG Rente (Abweichung bei Tarifbindung)
- **Anerkennungspartnerschaft** Anerkennungsverfahren nach Einreise, sofort qualifizierte Beschäftigung, A2

Ab 1.6.2024

Potenzial

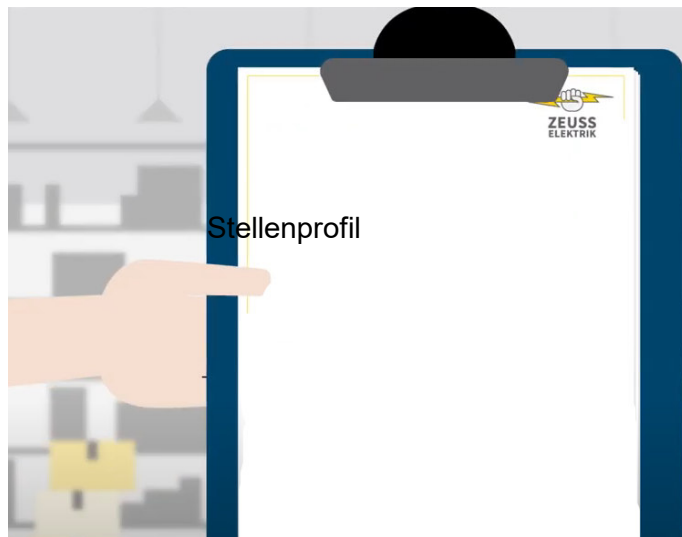
- **Chancenkarte zur Arbeitsplatzsuche:** mind. 6 Punkte u.a. aus Qualifikation, Sprachkenntnisse, Berufserfahrung, Alter; Visum bis 12 Monate; Lebensunterhalt gesichert, Probebeschäftigung 2 Wochen in Vollzeit; Nebenbeschäftg. 20 Std./W

Kurzfristige kontingentierte Beschäftigung: 25.000 Personen, 8 Monate, o. Qualifikationsanf., Tarifbindung

Westbalkankontingent: entfristet, 50.000 Personen pro Jahr, ohne Qualifikationsanforderung

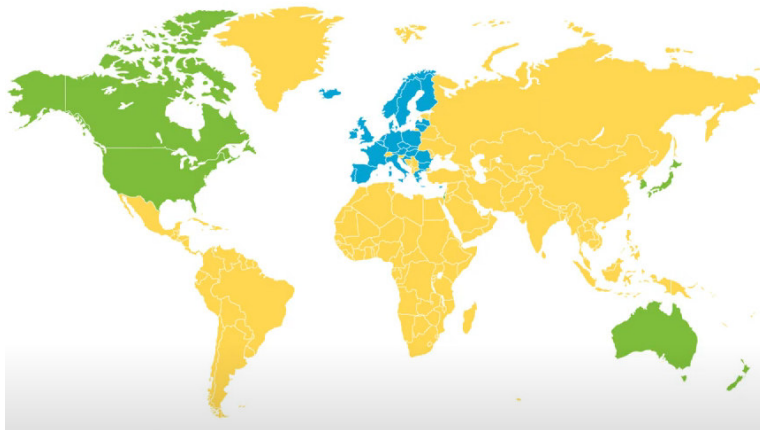
2. Rekrutierung von Arbeitskräften aus Drittstaaten – Schritt für Schritt

Schritt 1: Anforderungsprofil erstellen



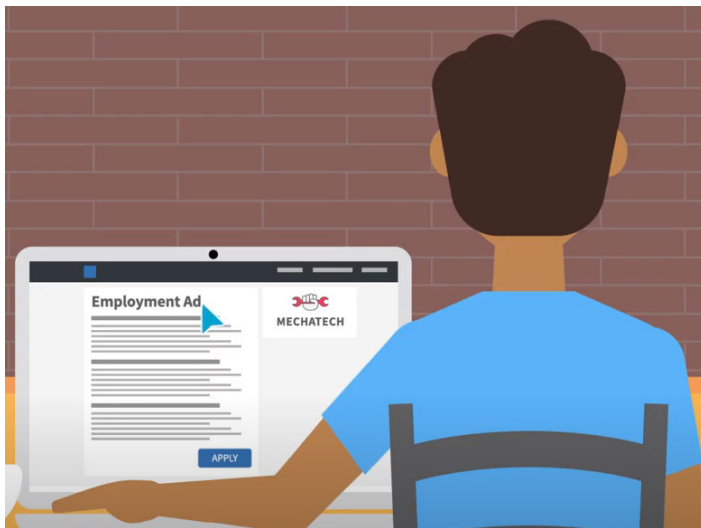
- Wichtigste fachliche und persönliche **Anforderungen**
- Konkrete **Fertigkeiten**
- **Sprachniveau**
- **Muss** und **Soll** Anforderung

Schritt 2: Festlegung des Ziellandes



- **Rechtliche** Voraussetzungen
- Situation auf dem **Arbeitsmarkt**?
- Vergleichbarkeit von **Qualifikationen**?
- Verbreitung von **Sprachkenntnissen**?
- Vorhandene **Anwerbeprogramme**?
- Mit welchen Ländern bestehen ggf. **Kunden- oder Zulieferbeziehungen**?
- **Belegschaft** mit Migrationshintergrund?

Schritt 3: Stellenausschreibung



- **Sprache:** Möglichst **Landessprache**, mindestens Englisch
- Welche **Bewerbungsunterlagen** werden erwartet?
- **Übersetzung** der Zeugnisse und Unterlagen erforderlich?
- **Besondere Verbindungen** zum Zielland?
- Freistellung für **Sprachkurse** oder sonstige **Unterstützungsleistungen**?
- Informationen zur **Region**

Mögliche Rekrutierungskanäle



kostenlos

- Arbeitsagentur
- Make it in Germany
- Bewerberanzeiger der Bundesagentur für Arbeit

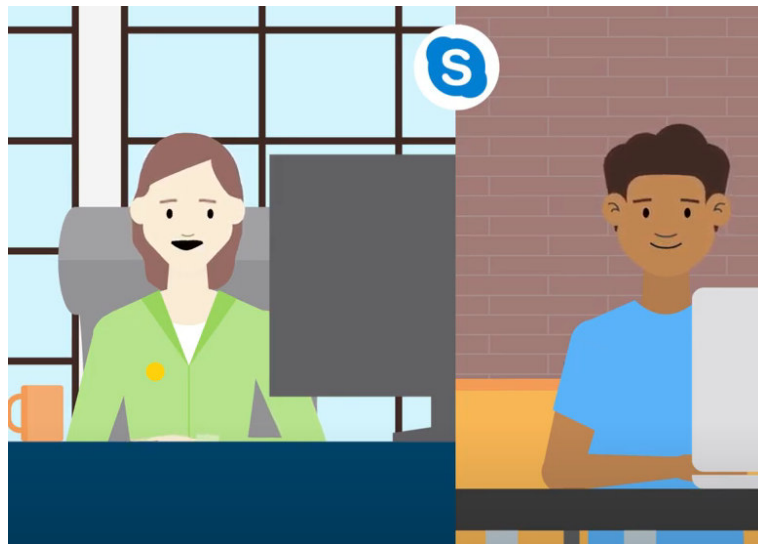
i.d.R kostenpflichtige Angebote

- Rekrutierungsveranstaltungen und Messen
- Berater und Personalvermittler
- Auslandshandelskammern
- Rekrutierungsprojekte: z.B. „Hand in Hand for international Talents“

Seitens des Unternehmens

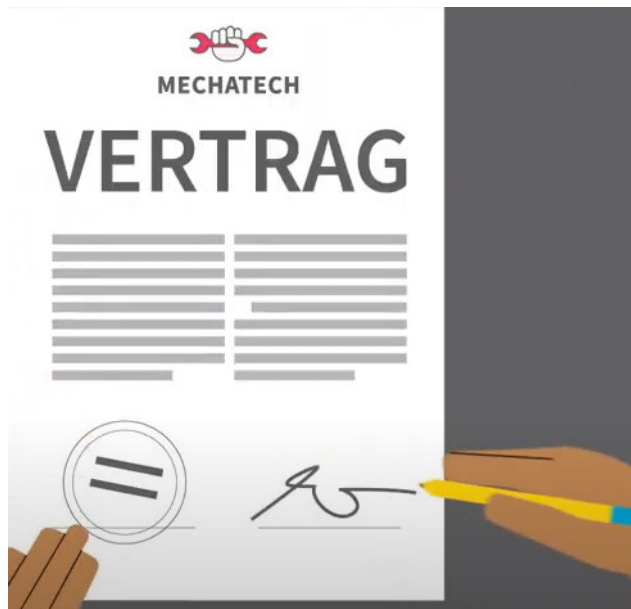
- Unternehmenswebsite
- Persönliche Kontakte
- Mitarbeiter und Geschäftspartner
- Soziale Netzwerke

Schritt 4: Bewerberauswahl und Vorstellungsgespräch



- Erstkontakt über **Videokonferenz**
- **Offenheit** für formale Abweichungen
- **Sprachkenntnisse** nicht übergeordnet
- **Staatlich anerkannter** Abschluss?
- Bereits **Auslandserfahrung**?
- **Motive** und **Vorstellungen** vom Leben in Deutschland?

Schritt 5: Vertrag



- Arbeitsvertrag – ggf. unter Vorbehalt!
- Unterstützung bei **Visum** und **Anerkennungsverfahren**
- Beschleunigtes Fachkräfteverfahren?
- Steht eine **Wohnung** für die ersten Wochen zur Verfügung?

Schritt 6: Ankunft und Onboarding



- Fester **Ansprechpartner / Mentor**
- Ggf. Abholen am Flughafen
- **Willkommenspaket** mit Informationen zu Unternehmen und Wohnort
- **Einarbeitungsplan** mit Meilensteinen
- **Checkliste** für die ersten Schritte
- Teilnahme an **Deutschkurs**
- Unterstützung bei **Wohnungssuche**

3. Unterstützungsangebote der IHK

Unterstützungsangebote der IHK für München und Oberbayern



Information

- Umfangreiches Webangebot mit rechtlichen Regelungen, Tipps zur Rekrutierung aus dem Ausland und konkreten Integrationsvorschlägen
- Regelmäßige Präsenz- und Online-Informationsveranstaltungen
- Best-Practice-Unternehmensbeispiele



Ausbildung

- Breites Unterstützungspaket, insbesondere zu:
- Integrationsberatung und -begleitung
 - Hilfe bei der Suche nach passendem Berufs-Sprachangebot
 - Beratung bei allen Fragen zur Ausbildung
 - Kompetenzfeststellungs-Tool
 - Informationsmaterial für Unternehmen und Auszubildende



Unterstützungsangebote

- Anwerbeprojekt „Hand in Hand for international Talents“
- Erstellung von Qualifikationsplänen bei Teilerkennung



Politische Interessensvertretung

- Forderungen an die Politik
- Einbringen in die politischen Entscheidungen/Gesetzgebung



Beratung

- Wege der Zuwanderung von Arbeitskräften und Integration
- Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse
- Beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Aufenthaltsrechtliche Fragen



Weiterbildung

- Beratung zur Stufenausbildung
- Informationen zur Aufstiegsqualifizierung



Zahlen-Daten-Fakten

- Umfragen
- Auswertungen
- Studien

Recruiting ausländischer Fachkräfte

- > Handlungsanweisungen
- > Tipps und Tricks
- > Best Practices
- > Checklisten
- > Erklärfilme



Kapitelüberschrift hinzufügen

Rückfragen?



Elfriede Kersch

Referatsleiterin Fachkräftesicherung, Arbeitsmigration, IHK Business Women

kerschl@muenchen.ihk.de

089 5116 1786

0160 97825577



ihk-muenchen.de



ihk-muenchen.de/newsletter



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**